

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Aufhebung der Verordnung über Zuständigkeiten zum  
Bundeserziehungsgeldgesetz und zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

**Vom 1. Juli 2008**

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz – BerzGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2004 (BGBl. I S. 206), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2915, 2917) geändert worden ist,
2. § 12 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748), das zuletzt durch Artikel 6 Abs. 8 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970, 2008) geändert worden ist:

**Artikel 1**

Die **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten zum Bundeserziehungsgeldgesetz und zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz** vom 8. Juli 1991 (SächsGVBl. S. 235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Januar 2007 (SächsGVBl. S. 13), wird aufgehoben.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Dresden, den 1. Juli 2008

**Der Ministerpräsident  
Stanislaw Tillich**

**Die Staatsministerin für Soziales  
Helma Orosz**